

FÖRDERKREIS

FREUNDE DES ZIRLER KIRCHENCHORS



Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

Sie haben sich vielleicht gewundert, warum das Infoblatt heuer im Frühjahr nicht erschienen ist? Es war alles dafür vorbereitet und ein ansprechendes Programm zur Gestaltung der Gottesdienste geplant. In meinem Artikel habe ich über die Schönheit und Tiefe der geistlichen Musik und über Mozarts Krönungs-messe, die zum Osterfest erklingen sollte, geschrieben. Dann kam der „Lockdown“ zur Eindämmung der Corona-Epidemie mit all seinen Maßnahmen: Verbote von Proben und Beschränkung der Teilnahme am Gottesdienst, Ausgangssperren etc.

Ein Schock auch für mich und alle Chormitglieder und Musiker. Das Fest der Auferstehung mussten die meisten mit Teilnahme an Radio- oder TV-Gottesdiensten feiern. Schmerzlich ist mir dabei bewusst geworden, wie gut doch festlich gestaltete Messen mit Gesang, Musik und Begegnung den lieben Mitfeiernden der Seele tun. Die Osterfreude fühlte sich heuer mehr nach Fastenzeit an. In dieser Zeit des Verzichts und der Verbote haben wir uns entschlossen, das Infoblatt nicht zu drucken und auszuteilen, da das meiste, was geplant war, leider nicht stattfinden konnte. Langsam wurden die Maßnahmen wieder gelockert, und wir durften in kleiner Besetzung wieder musizieren.

Hier möchte ich allen danken, die sich in der Zeit besonders

engagiert und Musik in die Gottesdienste gebracht haben.

Der feine Umtrunk zu Mariae Himmelfahrt musste dieses Jahr wegen der Bestimmungen leider auch ausfallen, da bitte ich alle Freunde und Unterstützenden des Kirchenchores um Verständnis.

Nun haben wir unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen und **mit aller Vorsicht angefangen zu proben und wollen versuchen, die üblichen Gottesdienste wieder feierlich mitzugestalten.**

Aufgrund der Platzbeschränkung auf der Empore kann nicht der gesamte Chor singen, sondern eine Auswahl wird abwechselnd singen. Wir werden uns aus diesem Grund auch meist auf a-cappella Werke oder Stücke mit Orgelbegleitung beschränken.

Die großen Orchestermessen können wir in dieser Form nicht aufführen, allerdings ist für Mariae Empfängnis die **Jugendmesse von Joseph Haydn** und das beliebte „**Tota pulchra**“ von P. Oderich mit Streichorchester geplant.

Hoffen Sie mit uns, dass wir die geplanten Werke singen können, hoffen wir gemeinsam auf eine bessere Zeit nach Ende von Corona, in herzlicher Verbundenheit mit Dank für jede Unterstützung,

Bleiben Sie gesund!
Ihr Joachim Mayer (Chorleiter)

KUNST IN DER KIRCHE

Wissenswertes zum Zirlter Gotteshaus



Erzengel Uriel

Uriel, auch als Phanuel oder Suriel bekannt, wird in der Bibel nicht namentlich genannt. Er gilt aber als einer der Erzengel neben Gabriel, Michael und Raphael und als einer der Seraphim, die ständig Gott umgeben. Der Überlieferung nach bestraft er die Ungerechtigkeit bei den Menschen und ist der Vorsteher der Hölle. Oft wird er als der Engel angesehen, der nach dem Sündenfall den Eingang ins Paradies bewacht (1. Mose 3, 24), und als der betrachtet, der Noach die Sintflut ankündigte (1. Mose 6)) oder der im Namen Gottes mit Jakob stritt (1. Mose 32, 24). Im apokryphen 4. Buch Esra ist es Uriel, der Esra durch Himmel und

Hölle führt. Rabbinische Tradition sieht in ihm den Engel der Sonne. Im Äthiopischen Henochbuch bewahrt er die geistige Ordnung im Weltall, verschließt den Abgrund, in dem die gefallenen Engel (1. Mose 5) verwahrt werden, und fördert die Buße und die Hoffnung derer, die das ewige Leben ererben sollen. Bei den Kirchenvätern stand er in hohem Ansehen; Ambrosius nannte ihn unsterblich; Isidor von Sevilla brachte ihn mit dem Feuer, das den Dornbusch vor Mose nicht verzehrte (2. Mose 2), in Verbindung; Beda Venerabilis rief ihn im Gebet als Beschützer an.

Wikipedia.de, heiligenlexikon.de

Infos zum Kirchenchor und seiner Geschichte auch unter: www.zirl.at/kirchenchor
Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen!
Kontoname: Kirchenchor Zirl, IBAN: AT06 3600 0000 1410 9383
BIC: RZTIAT22 (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG)

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2020/2021 laden wir Sie ganz herzlich ein!

18. Oktober 2020, Kirchtag

Zachäussingen (05:00 Uhr) | Festmesse (10:00 Uhr)

M. Filke, Missa in G; A. Bruckner, Locus iste; Zachäuslied;
J. Mayer, Hallelujaruf zum Kirchweihfest

1. November 2020, Allerheiligen (10:00 Uhr)

J. Mayer, Missa brevis in F

2. November 2020, Allerseelen (19:00 Uhr)

Vinzenz Goller, Requiem in Es op. 27;
J.S. Bach, Komm, o Tod du Schlafes Bruder

15. November 2020, Cäcilienfeier (10:00 Uhr)

Geistliche Werke für Bläser (Ensemble des Musikvereins Zirl)

29. November 2020, 1. Advent (07:30 Uhr)

H. Rangger, Ländliche Messe in Es;
Maria durch ein Dornwald ging (Satz J. Mayer)

6. Dezember 2020, 2. Advent (07:30 Uhr)

Ensemble der Musikschule

8. Dezember 2020, Mariae Empfängnis (10:00 Uhr)

J. Haydn, Jugendmesse; W.A. Mozart, Sub tuum præsidium;
P. Odorich, Tota pulchra es Maria; J. Mayer, Alma redemptoris mater

13. Dezember 2020, 3. Advent (07:30 Uhr)

Werke für Frauenchor, Alpenländische Advent- und Marienlieder

20. Dezember 2020, 4. Advent (07:30 Uhr)

Werke für Männerchor (Winter mächt'ges Schweigen,
Wir grüßen dich heute); F. Neumaier, Waldlermesse

24. Dezember 2020, Goldenes Rorate (06:00 Uhr)

Katschtalermesse; Zirler Klopfer (Anklöpfellied)

24. Dezember 2020, Christmette (22:00 Uhr)

K. Kempfer, Pastoralmesse in G (Orgelfassung); Weihnachtslieder

6. Jänner 2020, Dreikönig (10:00 Uhr)

K. Kempfer, Pastoralmesse in G (Orgelfassung); A. Strobl,
Omnes de Saba venient; Joh. R. v. Herbeck, Pueri concinite

Ausführende: Kirchenchor Zirl und Chorsolisten, Fumiko Oishi (Orgel), Kirchenorchester
(Konzertmeister Toshio Oishi), Bläser des Musikvereins Zirl, Leitung: Joachim Mayer

Änderungen vorbehalten!